

**CALL:
Neurodivergente Personen für Weiterbildung
zu Relaxed Performance gesucht**

Wir suchen neurodivergente Personen aus der Schweiz, die sich im Labor zu Relaxed Performance vom 12. bis 20. Oktober 2024 weiterbilden und anschliessend beratend für künstlerische Projekte und Kulturinstitutionen tätig sein möchten.

Was sind Relaxed Performances?

Relaxed Performance (kurz: RP) ist ein Barrierefreiheitsformat, das Menschen willkommen heissen möchte, für die üblichen Konventionen von Performance-Veranstaltungen (wie z.B. langes Stillsitzen auf engem Raum, unangekündigte starke sensorische Reize oder Interaktion) eine Barriere darstellen und die durch diese oft ausgeschlossen sind. Sie richten sich insbesondere an neurodivergente Menschen (z.B. Autist*innen, Menschen mit Tourette oder ADHS) und werden von diesen entscheidend mitentwickelt.

Das Labor

Im Rahmen eines 4-tägigen Labors werden wir uns durch verschiedene Austauschformate und Inputs mit verschiedenen Aspekten von RP auseinandersetzen. Besonderer Fokus des Labors ist der Umgang mit sensorischen Reizen (z.B. Licht, Sound, Gerüche). Darüber hinaus beschäftigen wir uns damit, wie der Kontakt mit Künstler*innen und Kulturinstitutionen und der Umgang mit den eigenen Barrierefreiheitsbedarfen im Rahmen von Beratungen gestaltet werden kann.

Anschließend werden alle Labor-Teilnehmer*innen im Rahmen des Performancepreis Schweiz, der am 20. Oktober 2024 in der Gessnerallee stattfindet, erste eigene Beratungen durchführen. Dabei werden sie von dem Labor-Team als Mentor*innen begleitet.

Du...

- ... identifizierst dich als neurodivergent/neurodivers/Autist*in/... bzw. hast gelebte Erfahrung von Neurodivergenz
- ... bist selbst auf Barrierefreiheitskonzepte angewiesen, die über sensorische Reize informieren und/oder diese bewusst gestalten
- ... bist performanceaffin und/oder beratend bzw. künstlerisch tätig
- ... hast Interesse an Beratungstätigkeiten
- ... hast deinen Arbeits- und Lebensschwerpunkt in der Schweiz.

Weder Beratungserfahrung noch eine eigene künstlerische Tätigkeit sind für die Bewerbung notwendig. Ein Grundverständnis künstlerischer Produktionsprozesse ist hilfreich, aber keine Voraussetzung. Bitte beachte jedoch, dass dieses Format sich an Personen richtet, die im Anschluss (auch) beratend tätig sein, und nicht an Personen, die ausschliesslich ihre eigene künstlerische Praxis erweitern wollen.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Personen, die verschiedene Positionierungen und Perspektiven mitbringen (z.B. BIPoC, behindert/chronisch krank, queer, ...). Das Team des Labors besteht aus drei neurodivergenten Personen mit verschiedenen intersektionalen Perspektiven (siehe Team).

Wo?

Theaterhaus Gessnerallee, Gessnerallee 8, 8001 Zürich

Wann?

- Kennenlernertermin via Zoom im September
- 12. und 13. Oktober: Weiterbildung Relaxed Performance, Teil 1
- 14. Oktober: Ruhetag
- 15. und 16. Oktober: Weiterbildung Relaxed Performance, Teil 2
- 17. bis 19. Oktober: Probenbegleitung/Beratung Performancepreis
- 20. Oktober: Performancepreis Schweiz 2024
- Anlusstermin via Zoom im November

Barrierefreiheit

- Alle genutzten Räume sind stufenlos zugänglich. Es gibt eine barrierefreie Toilette.
- Das Labor findet in deutscher Lautsprache statt. Anteilige Kommunikation in englischer Lautsprache und deutscher oder englischer Schriftsprache ist möglich.
- Das Labor findet als relaxte Veranstaltung statt. Es gibt verschiedene Sitz- und Liegemöglichkeiten und einen Rückzugsraum. Wir verabreden regelmässige Pausen. Stimming, Bewegung und Ticks sind herzlich willkommen.

Ihr könnt uns gerne eure individuellen Barrierefreiheitsbedarfe wissen lassen, sodass wir diese bei der Planung des Labors bestmöglich berücksichtigen können.

Konditionen

- Für die Teilnehmer*innen ist die Weiterbildung kostenfrei.
- Die Probenbegleitung im Rahmen des Performancepreis Schweiz 2024 (praktischer Teil der Weiterbildung) wird je nach Aufwand mit einer Pauschale zwischen 750 CHF und 1'000 CHF pro Person vergütet.
- Kosten für Reise und Unterkunft können für Teilnehmer*innen, die nicht in Zürich leben, übernommen werden.
- Die Teilnahme an allen Weiterbildungstagen sowie den Kennenlern- und Anlussterminen ist verbindlich. Ausnahmen aufgrund der individuellen Barrierefreiheitsanforderungen sind nach Absprache mit der Labor-Leitung möglich.

Team

Das Labor wird von drei neurodivergenten Personen mit Arbeitserfahrung im Bereich Relaxed Performance konzeptioniert, organisiert und geleitet:

Lea Gockel

(Koordination Barrierefreiheit und inklusive Kulturpraxis am Künstler*innenhaus Mousonturm; *weiß*, queer, behindert und chronisch krank)

Noa Winter

(Dramaturg*in an der Gessnerallee; *weiß*, queer, behindert und chronisch krank)

Ramona Unterberg

(Agentin für Diversität an der Gessnerallee; Woman of Colour)

Bewerbung

Du kannst dich schriftlich (insgesamt max. 1 DIN-A4-Seite Text) oder mit einem kurzen Video oder einer Sprachnachricht (insgesamt max. 4 Minuten) bewerben. Bitte schicke deine Bewerbung **bis zum 2. Juni 2024** an Noa Winter: winter@gessnerallee.ch

Die Bewerbung sollte beinhalten:

- Kurzvorstellung:
Wer bist du?
Wieso möchtest du an der Weiterbildung teilnehmen und als Berater*in tätig werden?
- Hast du bereits erste Erfahrungen im Bereich Relaxed Performance gesammelt (sei es als Besucher*in, Künstler*in oder Berater*in)?
- Hast du Barrierefreiheitsbedarfe, die wir bei der Planung des Labors berücksichtigen können?

Kontakt

Für Fragen zum Labor steht Noa Winter unter winter@gessnerallee.ch zur Verfügung.
Telefonischer Kontakt oder Sprachnachrichten sind auf Anfrage möglich.
Kommunikationssprachen sind deutsche und englische Laut- und Schriftsprache.

Die Weiterbildung zu Relaxed Performance wird organisiert und durchgeführt von der Gessnerallee Zürich, unterstützt vom Performancepreis Schweiz/Fachstelle Kultur Kanton Zürich.